

## **Brandursache in Görlitzer Südstadt aufgedeckt: Ermittlungen laufen**

In Görlitz stellte die Polizei Brandstiftung als Ursache eines Feuers in der Südstadt fest. Ermittlungen dauern an.

### **Brandstiftung in Görlitz: Eine Gefahr für die Gemeinschaft**

Der Brand eines Wohnhauses in der Görlitzer Südstadt und ein Feuer in einem Strohlager werfen Fragen auf und zeigen die Risiken von Wohnungsbränden auf.

In der letzten Woche kam es in Görlitz zu zwei bedeutenden Feuerereignissen, die nicht nur den unmittelbaren Schaden, sondern auch die damit verbundenen Sicherheitsrisiken in der Gemeinschaft ins Rampenlicht rücken. Am Montag brach in einer Wohnung in der Reichertstraße ein Feuer aus, dessen Ursache nun als Brandstiftung eingestuft wird. Anja Leuschner, Pressesprecherin der Polizeidirektion Görlitz, bestätigte dies und teilte mit, dass aufgrund ermittlungstaktischer Gründe keine weiteren Details gegeben werden können.

### **Die Schäden und die Reaktion der Feuerwehr**

Das Feuer in der Wohnung ereignete sich an zwei Stellen gleichzeitig: Auf der Waschmaschine im Badezimmer brannten verschiedene Gegenstände, während in einem Gästezimmer ein Bürostuhl in Flammen aufging. Bei dem Vorfall befanden sich drei Personen in der Wohnung, einschließlich des 22-jährigen

Wohnungsinhabers. Trotz des schnellen Eingreifens von 30 Feuerwehrleuten, die mit vier Fahrzeugen zur Brandbekämpfung angerückt waren, wurde ein Gesamtschaden von etwa 8.000 Euro verursacht.

Nur zwei Tage später, am Mittwoch, gab es einen weiteren alarmierenden Vorfall in der Nähe von Görlitz. In Girbigsdorf, in einem Strohlager, brach ein Feuer aus, das vom Flugplatzberg aus gut sichtbar war. Hier waren 54 Feuerwehrkräfte im Einsatz, um den Brandschaden, der schätzungsweise 100.000 Euro beträgt, zu begrenzen. Anders als im ersten Fall ist die Ursache dieses Feuers bislang unklar und die Ermittlungen dauern an.

## **Brandstiftung: Aufklärung und Prävention sind notwendig**

Die jüngsten Vorfälle werfen nicht nur Fragen nach der Sicherheit der Görlitzer Bürger auf, sondern unterstreichen auch die Bedeutung präventiver Maßnahmen. Brandstiftung gefährdet nicht nur die Lebensqualität der Anwohner, sondern zieht auch langfristige psychologische und materielle Konsequenzen nach sich. Die Polizei ermutigt die Öffentlichkeit, verdächtige Aktivitäten zu melden, um mögliche Gefahren frühzeitig zu identifizieren.

Die Feuerwehr, die in beiden Fällen schnell reagierte, leistet einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Gemeinschaft. Dennoch bleibt es unerlässlich, auf die Risiken von Bränden aufmerksam zu machen und Diskussionen über Brandschutzmaßnahmen in Wohngebieten anzustoßen.

## **Ein Aufruf zur Aufmerksamkeit**

Schließlich ist es wichtig, dass die Bürger von Görlitz wachsam bleiben. Die Diskussion über Sicherheit und Brandschutz wird durch solche Vorfälle nur verstärkt. Im Zuge der Ermittlungen wird die Polizei weiterhin neue Informationen publizieren. Die

Anwohner sind aufgefordert, sich aktiv an der Sicherstellung ihrer Umgebung zu beteiligen, um ein sicheres Wohnumfeld für alle zu gewährleisten.

- Hier können Sie sich für unseren kostenlosen Görlitz-Niesky-Newsletter anmelden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**